

Einige Tiroler Schüler müssen auch im Sommer büffeln ▶ Schulpsychologen sind

Nachzipf: Nützliche Tipps für die

Schüler sollen bei einer Nachprüfung auf keinen Fall verzagen, sondern die Ferien gut nutzen.



Oh Schreck, der Fleck muss weg! Nicht für alle Schüler ist die bevorstehende Zeugnisverteilung Grund zur Freude. Einige müssen im Sommer fleißig die Bücher wälzen, um den Fünfer bei der Nachprüfung im Herbst auszubessern. Die Schulpsychologen des Landesschulrates für Tirol geben wertvolle Tipps zum Schulschluss.

Zehn Monate Hausaufgaben, Lernen und Prüfungen. Die intensive Zeit hat bei den Schülern Spuren hinterlassen und die Vorfreude auf die Sommerferien ist groß. Doch nicht für jedes Schulkind sind die kommenden zwei Monate unbeschwert. Was tun, wenn das Zeugnis negativ ausfällt und eine Nachprüfung ansteht?

In erster Linie gilt für die betroffenen Kinder und Eltern, Ruhe zu bewahren. Es ist notwendig, die Kinder zu

VON JASMIN STENNER

unterstützen und aufzumuntern, anstatt sie zu bestrafen und zu beschimpfen.

Die ersten zwei bis drei Wochen der Ferien sollten unbedingt für Erholung genutzt werden. Etwas Abstand tut gut und neue Energie kann getankt werden.

Eine ernsthafte Vorbereitung dauert rund vier bis sechs Wochen. Vorteilhaft ist, einen festen Zeitpunkt für das Lernen zu fixieren.

Der benötigte Lernstoff sollte in kleine Portionen eingeteilt werden, ein bis zwei Wochen vor der Prüfung sollten nur für die Wiederholung des gelernten Stoffes reserviert bleiben.

Schulpsychologen beliebt

„Jeder unserer Schulpsychologen hat pro Bezirk zwischen 300 und 500 Klienten im Jahr. Das heißt, dass

tiroler@kronenzeitung.at

besonders gefragt

Ferien

über das ganze Schuljahr hinweg Beratungen gefragt sind“, weiß Brigitte Thöny, Leiterin der Schulpsychologie des Landesschulrates für Tirol, und fügt hinzu: „Natürlich gibt es auch kurz vor Schulschluss Anfragen, vor allem bei negativen Noten im Zeugnis. Kinder wollen zum Beispiel wissen, wie sie sich am besten vorbereiten und ob sie Nachhilfe in Anspruch nehmen sollen. Auch Tipps bezüglich Prüfungsangst sind heiß begehrt.“

Kostenlose Hotline

Am Freitag steht von 10 bis 16 Uhr eine kostenlose Hotline zur Verfügung: ☎ 0512/52033-544 oder -543.

Wie viele Schüler einen Nachzipf haben, verkündet der Landesschulrat für Tirol erst in den nächsten Tagen.